

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 23.04.2026**

Zu TOP: 7.3

zu Miet- und Pachteinnahmen Volkswerft

Einreicher: Michael Philippen, Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit

Vorlage: kAF 0032/2026

Anfrage:

1. Wie hoch müssten laut Haushaltplan 2026 die Miet- und Pachteinnahmen vom Maritimen Industrie- und Gewerbeports Volkswerft per 31.03.2026 sein?
2. Wie hoch sind die Miet- und Pachteinnahmen vom Maritimen Industrie- und Gewerbeports Volkswerft per 31.03.2026?

Herr Dr. Raith beantwortet die Anfrage im Zusammenhang wie folgt:

Der Haushaltsplan enthält keine monatliche Planung, sondern stellt auf das Haushaltsjahr insgesamt ab. Daher kann nur folgende tabellarische Übersicht zu den für dieses Jahr geplanten bzw. nach derzeitigem Stand zu erwartenden Einnahmen angeboten werden:

Tabelle: Einnahmen 2026

Sachkonto	Fortge- schriebener Ansatz 2026	Prognose 2026 (abgesichert)	Vergleich Ansatz/Ist
44110000 - Mieten und Pachten	1.774.000,00 €	1.630.806,85 €	- 143.193,15 €
44111000 - Betriebsnebenkosten aus Mieten und Pachten	936.000,00 €	906.089,10 €	- 29.910,90 €
44112000 - Erträge aus Bewirtschaftung	415.000,00 €	108.991,30 €	- 306.008,70 €
44190000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	- €	178.000,00 €	178.000,00 €
Gesamtsumme	3.125.000,00 €	2.720.210,88 €	- 301.112,75 €

Zu sehen ist, dass die vertraglich gesicherten Einnahmen aus Vermietung- und Verpachtung derzeit noch rund 300T € bzw. knapp 10% hinter dem Plan für das Gesamtjahr zurückliegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass weitere Einnahmen durch Neuvermietung noch in den nächsten acht Monaten generiert werden dürften.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass der Rückgang der Erträge aus Bewirtschaftung verbunden ist mit einer Einsparung bei Betriebsaufwendungen. In den Erträgen aus Bewirtschaftung sind Stromkosten sowie die jährliche Prüfung der technischen Anlagen (Bekranung, Schiffstransportsystem) enthalten, die zukünftig auf die Pächter entfallen.

Herr Philippen dankt für die Ausführungen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.05.2026